

Am 15. März 2022 ist unser Kollege Dr. Willy Meiser, prakt. Tierarzt in Lebach, nach langer, schwerer Krankheit - aber dennoch für uns alle überraschend - im Alter von 73 Jahren verstorben. Mit ihm verlieren wir einen hartnäckigen und zähen Kämpfer für die Belange der Tierärzteschaft im Saarland, der sich über Jahrzehnte in der Tierärztekammer engagiert hat.

Geboren am 17.12.1948 in Reisbach wuchs Willy Meiser mit Nutztieren auf und war schon als Jugendlicher ein Experte in der Ziergeflügelzucht. Er studierte und promovierte an der TiHo in Hannover, wo er 1974 approbiert und 1975 promoviert wurde. Zum 1. Juli 1977 ließ er sich in Lebach nieder, wo er als Generalist bis 2021 Nutztiere wie Kleintiere behandelte.

Willy Meiser war einerseits ein stiller, tiefsinniger Mensch, andererseits aber auch ein humorvoller und schlagfertiger Zeitgenosse, der seine Position hervorragend vertreten konnte. Als passionierter Jäger war er naturgemäß auch bis zuletzt in den Gremien des saarländischen Jagdverbandes maßgeblich vertreten.

Seine Zeit als Delegierter der Vertreterversammlung der Tierärztekammer ist legendär: Von 1984 bis 2020 hörte man auf seine Stimme. Und über mehr als 20 Jahre hinweg prüfte er ehrenamtlich Rechnungsbeschwerden - mit teilweise bissigen, teilweise köstlichen Kommentaren. Zudem war er in verschiedenen Ausschüssen immer präsent.

So nimmt es nicht Wunder, dass Herrn Dr. Willy Meiser am 23. Oktober 2009 im Rahmen des Deutschen Tierärzttages in Saarbrücken das Ehrenzeichen der Tierärztekammer verliehen wurde.

Wir werden unseren Willy Meiser nie vergessen und hoffen, dass er in den ewigen Jagdgründen Freiheit, Ruhe und Glück finden möge!

SR Dr. Arnold Ludes